



Inhalt

Erntedank	2
Standort Sandstraße: Aufgaben – aufgeben? – auflösen – aufbauen	2
Was? Wann? Wo? Die Terminliste zum Download	3
„drinnen und draußen“:	4
Ein Nebenergebnis des Treffens der Blinden- und Sehbehinderten-Dienste: da bahnt sich was an	4
Rückblick auf den Haustier-Gottesdienst mit dem Shanty-Chor	4
Bitte vormerken: 09. November.2025, Gemeindeversammlung	5
Für Kinder und Jugendliche: Kinderbibelfrühstück, kreative Angebote und Tanztheater	5
Gottesdienst mit besonderem Anlass: Erntedank	6
Nach Feierabend: Kultur auffem Hügel und Bistro	6
11.10.2025, 19 Uhr, Kultur auffem Hügel	6
12.10.2025, 17 Uhr, „Los Posaunos“ – Konzert des Posaunenchor	6
24.10.2025, 18 Uhr, Bistro	7
Die kommenden Angebote in der Seniorenarbeit und in der Erwachsenenbildung:	7
01.10.2025, Offener Mittwochstreff: „Erntedank“	7
25.10.2025, Offener Mittwochstreff: „Apfelbaumgeschichten“	7
Immer montags: „Christliches Yoga“	7
Service: Danke, Bildformate, Downloads, Redaktionsschluss	8
Bildnachweise	8



Erntedank

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn!“

Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist.

*Das Erntedankfest erinnert daran:
Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.“*

Quelle: <https://kirchenjahr-evangelisch.de/erntedank>

Worauf können wir jetzt zurückschauen? Was ist gut gelungen? Wieviel Arbeit steckte dahinter? Und wieviel gute Energie hat sich daraus ergeben?

Wir laden ein, einen Moment inne zu halten und die kleinen und großen täglichen Erfolge zu sehen und zu würdigen.

Standort Sandstraße: Aufgaben – aufgeben? – auflösen – aufbauen

Die Christuskirche ist entwidmet, das Gemeindezentrum wird bis auf das Bistro dem Kindergarten zugeführt, man könnte meinen, alles ist schon in guter Ordnung.

Einen so großen kirchlichen Gebäudekomplex zu verändern, ist eine gewaltige Aufgabe. In jeder Hinsicht. Der DUDEN erklärt den Ausdruck so:

„gewaltig“:

- 1) über eindrucksvolle Machtfülle verfügend und sie unumschränkt ausübend; mit Gewalt auf etwas einwirkend;
- 2) a) eine außerordentliche Größe oder Stärke aufweisend; den Eindruck übergroßer Kraft oder Wucht erweckend,
b) das normale Maß weit übersteigend;
c) sehr, überaus.

Als Trinitatis-Kirchengemeinde sind wir uns darüber bewusst, dass über die Vorgängerin Christuskirchengemeinde mit der Nutzungsänderung eine „Macht ausgeübt wurde“. Die dazugehörigen Prozesse folgen den Vorgaben der Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) und im Dialog mit dem Kirchenkreis.



Der Standort ist noch nicht komplett geräumt. Viele gute Dinge des **Inventars** haben einen **neuen Ort** gefunden. Die **Orgel** wird in einer Kirche in Rumänien weitergespielt, und wer das **Kreuz**, den **Taufstein** und die **Skulptur**, die darüber flog vermisst, kann sie jederzeit auf dem Evangelischen Friedhof an der Pferdebachstraße besuchen.

Übrig geblieben ist ein Rest, den niemand haben möchte. Falls also jemand noch mal gucken will oder helfen möchte, am **9. Oktober** den **Sperrmüll** nach draußen zu stellen, freuen wir uns. Anfragen dazu werden im Gemeindebüro entgegengenommen (Tel.: 02302-25647), oder per E-Mail an stefanie.flachmann@kirche-hawi.de

Darüber hinaus gibt es noch Dinge, die gemäß Kirchenrecht nach bestimmten Vorgaben bewahrt werden müssen. Im **landeskirchliche Archiv** gibt es nicht mehr die Kapazitäten, um die Unterlagen hier bei uns vor Ort direkt zu bewerten. Früher wurde das so gemacht.

Jetzt setzt sich die dünne Personaldecke von der Landeskirche über das Kreiskirchenamt bis in unsere Gemeinde fort und diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde an uns weitergeleitet.

Umso mehr freut es uns, dass Ruth Tennié und Brigitte Steinhoff immer noch mit so viel Herzblut um die Angelegenheiten des Standortes Christuskirche ringen und sich auch bei dieser Aufgabe mit einbringen. ❤️ lichen Dank!

Das **Archiv einer Kirchengemeinde ist das Gedächtnis ihrer Institution und wichtiges Kulturgut**. Um diesen bedeutsamen Teil des kirchlichen Eigentums zu erhalten, bedarf es besonderer Sorge. Das betrifft z.B. den Lagerort, die Betreuung und die Benennung einer verantwortlichen Person.

Wenn sich unter unseren Leser*innen Menschen finden, die sich für die Mitarbeit in der Gemeindeleitung oder speziell für diesen Bereich begeistern, freuen wir uns über Fachkompetenz und helfende Hände. Der Kontakt erfolgt – wie immer – über das Gemeindebüro.

Was? Wann? Wo? Die Terminliste zum Download

Wie in der Vergangenheit bieten wir wieder eine [Terminliste des aktuellen Monats](#) zum Download als pdf-Datei an, und werden auch an den Standorten Steinhügel und Sandstraße einige Exemplare zum Mitnehmen auslegen.



„drinnen und draußen“:

Wer ist neu dazu gekommen? Wo sind wir außerhalb unserer Standorte aktiv?

Ein Nebenergebnis des Treffens der Blinden- und Sehbehinderten-Dienste: da bahnt sich was an

Die Termine der so genannten „**Blindenseelsorge**“ fanden in den letzten Jahren überwiegend in Annen statt, weil der langjährige Ansprechpartner Klaus Hofmeister dort Zuhause ist. Da nun auch Ute Luhmann mit diesem Amt betraut ist, war es an der Zeit den Standort Heven vorzustellen.

Der Quiznachmittag am 21.08. fand also erstmalig in unserer Gemeinde statt. Das kleine Service-Team aus etablierten Kräften, allen voran Helga Fabian, Ruth Tennié, Ben Rienecker und nach ihrem Feierabend auch noch Maike Heinsen wurde ruckzuck nach dem Kaffeetrinken auch zu Teilnehmenden und sie bereicherten an ihren Tischgemeinschaften ihre Teams. Alle hatten sichtlich Spaß und es wurden sogar schon Ideen für eine zukünftige Veranstaltung eingereicht.

Klaus Hofmeister hatte von seinem Team noch einen jungen **Musiker** mitgebracht, der den Nachmittag begleitete und im Anschluss die **Orgel** in der Kirche am Steinhügel besichtigte und ausprobierte. Die Zeichen stehen gut dafür, dass unser Instrument demnächst auch in einzelnen Gottesdiensten von ihm gespielt wird. So gut hat es ihm gefallen.

Rückblick auf den Haustier-Gottesdienst mit dem Shanty-Chor

Unter dem Zeichen der Gottesdienst-Kultur auf dem Hügel hat sich seit dem 27. Oktober 2024 eine wundervolle Tradition etabliert: alle drei Monate finden hier die sogenannten Tiergottesdienste statt, bei denen Menschen mit ihren Haustieren gesegnet werden. Besonders bemerkenswert ist, dass Menschen mit kleinen Erinnerungsgegenständen von gewesenen Haustieren, die eine lange Zeit Weggefährten waren, diesen Gottesdienst besuchen. Kinder bringen ihre Kuscheltiere und sind dann ganz gespannt an welcher Stelle in der Bibel genau etwas darüber berichtet wird. Über Hunde, Bienen und Huftiere sind wir bisher fündig geworden. Was einst mit wenigen Besuchern begann, zieht heute Jung und Alt aus nah und fern an, die gemeinsam mit ihren vierbeinigen Freunden oder flauschigen Begleitern die Kirche füllen. Besonders spannend wird es, wenn Presbyter Udo Barthold, den viele sonst nur als Chorleiter des Shanty Chors Witten kennen, über die Rolle der Tiere in der Bibel und der christlichen Seefahrt erzählt. Die Musik darf natürlich nicht fehlen, und so erlebt die Gemeinde die bekannten Wittener Shantys einmal ganz neu – mit christlichen Klängen, die den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem machen. Diese lebendige Verbindung von Glauben, Gemeinschaft und Tierliebe hat



längst bewiesen, dass die Tiergottesdienste mehr sind als ein nettes Ritual: Sie bringen die Gemeinde voran und schaffen eine feste, fröhliche Institution auf dem Hügel. Wer weiß, vielleicht sieht man sich ja bald mit seinem Haustier dort!

Ein Beitrag aus dem Presbyterium

Ergänzend möchten wir noch anmerken: Beim letzten Termin hatte eine Besucherin Gebäck für den gemeinsamen Imbiss (für die menschlichen Gäste) mitgebracht.

Wir finden diese Idee großartig, fühlen uns verstanden und unterstützt und möchten uns dafür bedanken. ❤️

Der nächste Haustier-Gottesdienst findet statt am 21. Dezember um 15.00 Uhr. Das Tier im Fokus ist dann das Schaf. Bitte weitererzählen!

Bitte vormerken: 09. November 2025, Gemeindeversammlung

Achtung: es ist erst im November, aber doch so besonders, dass wir bereits jetzt schon darauf hinweisen wollen: Am **9. November** findet in der **Kirche am Steinhügel** nach dem Gottesdienst eine **Gemeindeversammlung** statt. Wir informieren über die sich anbahnende Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Stockum und die Veränderungen, die nach der Entwidmung der Christuskirche im kommenden Jahr zu erwarten sind.

Für Kinder und Jugendliche:

Kinderbibelfrühstück, kreative Angebote und Tanztheater

Das **Kinderbibelfrühstück** würde in die Herbstferien fallen. Viele Familien sind dann unterwegs, so dass der nächste Termin erst wieder im **November** stattfindet.

Die Termine im **Tanztheater Abrakadabra** sowie aktuelle Informationen über die Trainingszeiten gibt es auf der [Website von Abrakadabra](#).



Gottesdienst mit besonderem Anlass: Erntedank

Das **Erntedankfest** wird am **ersten Sonntag im Oktober** gefeiert.

Am Sonntag den **05.10.2025** gibt es in der Kirche am **Steinhügel um 9.30 Uhr** mit den **Kindergartenkindern** und der **Trinitatis-Band**,
und im **Gemeindehaus an der Sandstraße** um **11.00 Uhr** jeweils einen **Familien-Gottesdienst mit Abendmahl**.

Nach Feierabend: Kultur auffem Hügel und Bistro

Aktuelles und Aktualisierungen:

11.10.2025, 19 Uhr, Kultur auffem Hügel

Im **Gemeindehaus am Steinhügel 38** erwarten das Kultur-auffem-Hügel-Team **Mario Siegesmund** mit seinem „**Quiz-Kabarett**“.

Weitere Infos und Tickets dazu gibt es auf der [Website von Kultur auffem Hügel](#).

12.10.2025, 17 Uhr, „Los Posaunos“ – Konzert des Posaunenchor



In der **Kirche am Steinhügel 38** gibt es ein ganz besonderes Konzert:

Seit nunmehr 10 Jahren leitet Lara Lieske-Reffgen den Posaunenchor. Der Posaunenchor hat sich entschlossen, das mit einem **Konzert** zu feiern und auf einer **Reise durch ihren „Posaunenchor-Kosmos“** auf diese Zeit zurückzublicken - musikalisch und menschlich.

Viel haben sie gemeinsam erreicht und erlebt, sie sind gewachsen, haben Mitspieler*innen verloren, haben Corona überstanden und sind noch immer da.

Bitte vormerken: **12.10.2025, ab 17.00 Uhr** in unserer Kirche „auffem Hügel“.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Posaunenchor.



24.10.2025, 18 Uhr, Bistro

Das **Bistro** findet einmal im Monat **freitags** statt.

Da hatte sich im letzten Newsletter ein Tippfehler beim Datum eingeschlichen. Einige regelmäßigen Gäste haben das bemerkt und so konnte auf Nachfrage die richtige Auskunft erteilt werden.

Der nächste Termin: Das **Bistro** im **Gemeindehaus an der Sandstraße** öffnet am **24.10.2025 ab 18.00 Uhr** seine Türen. Das Team um Jürgen Müller und Thorsten Pallas serviert wieder leckere Pommes, Burger, Pizza und Co. zu moderaten Preisen

Übrigens: Das Bistro kann auch für private Feierlichkeiten angemietet werden. Infos dazu gibt es bei Jürgen Müller, Tel.: 01797326190, E-Mail: müller@kirche-hawi.de

Die kommenden Angebote in der Seniorenarbeit und in der Erwachsenenbildung:

Im Bereich der Seniorenarbeit wurde die Frauenhilfe in diesem Jahr um den „Offenen Mittwochstreff“ ergänzt. Eingeladen in das **Gemeindehaus am Steinhügel** sind alle, die sich für das Thema oder die Gemeinschaft oder die Gemeindehausaktivitäten interessieren.

01.10.2025, Offener Mittwochstreff: „Erntedank“

Am **1. Oktober** öffnen wir wieder den „**Offenen Mittwochstreff**“. In der Zeit von **15.00 bis 17.15 Uhr** stimmen wir uns in geselliger Runde auf das Monatsthema „**Erntedank**“ ein.

25.10.2025, Offener Mittwochstreff: „Apfelbaumgeschichten“

Am **29. Oktober** wird der Erntemonat im „**Offenen Mittwochstreff**“. in der Zeit von **15.00 bis 17.15 Uhr** mit „**Apfelbaumgeschichten**“ verabschiedet.

Immer montags: „Christliches Yoga“

Unser Angebot „**Christliches Yoga**“ ist eine feste Größe im **Gemeindehaus am Steinhügel**. Immer **montags ab 17.00 Uhr** trifft sich die Gruppe unter der Anleitung von Pfarrerin Heike Bundt, die als Christliche Yogalehrerin nach SELA qualifiziert ist.

Für viele Menschen ist Yoga der ideale Weg, um das körperliche und geistige Befinden im Gleichgewicht zu halten. Christliches Yoga ergänzt dabei die Erkenntnisse aus Naturwissenschaft und Psychologie um Elemente der Theologie. Neugierige sind herzlich willkommen!



Service: Danke, Bildformate, Downloads, Redaktionsschluss

Herzlichen Dank für die eingereichten Plakate, Bilder und Textbeiträge.

Dieser Newsletter liegt zum Download als pdf-Datei auf unserer Website unterhalb des Anmeldeformulars bereit.

Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir bis zum 21.10.2025 entgegen. Möglich sind Textdateien, pdf-Dateien und Bilder im jpg oder png-Format, bitte mit Bildbeschreibungs-Texten.

Bildnachweise

- Titelbild: Kartenausschnitt von Witten aus [OpenStreetMap](#); farbliche Straßenmarkierungen und Symbolpunkte der drei Standorte: Daniel Langemann; einfügen von Schriftzug und Logos „Wärmewende“ und „Trinitatis“: Ute Luhmann
- Plakat zum Konzert des Posaunenchores: Lara Lieske-Reffgen

Das war der Newsletter aus dem September für den Oktober 2025!

DANKE an alle Mitwirkenden
und die besten Wünsche an alle Leserinnen und Leser und Lesenden.

Wie immer freuen wir uns über Rückmeldungen, Artikel und Beitragswünsche.

Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir allen Gesundheit,
eine gute Zeit und immer genug Energie, um die
Freundlichkeit in allen Lebenslagen zu bewahren.